



Ausgraben wie die Profis ...

2. bis 16. Aug., Bad Buchau, Federseemuseum

„Der Steinzeit auf der Spur – forschen, entdecken, begreifen“ heißt hier die Devise, bei der es mit Schaufel und Spaten, Mikroskop und Computer, Bestimmungsbuch und Zeichenstift an eine speziell präparierte Ausgrabung im Freigelände des Museums geht.

Wie Profi-Archäologen entschlüsseln die jungen "Forscher" eine steinzeitliche Siedlung aus dem Jahr 3167 v. Chr. So erfahren sie, was alte Scherben, unscheinbare Tierknochen, Blütenstaub oder Jahresringe in alten Hölzern den Archäologen über Landschaft, Klima und Umwelt in früheren Zeiten verraten.

So läuft das Grabungsprojekt ab...

Jeder Teilnehmer erhält einen Anstellungsvertrag als Junior-Archäologe, ein persönliches Grabungstagebuch, entsprechendes Werkzeug und Grabungsgerät. Im Grabungszelt geht das junge Forscherteam an die Arbeit: Bodenproben werden genommen, archäologische Funde freigelegt, ins Tagebuch gezeichnet, anschließend im benachbarten "Labor" untersucht und mit Hilfe von Vergleichssammlungen bestimmt und datiert.

Alle gewonnenen Ergebnisse werden im Grabungstagebuch präzise dokumentiert. So entsteht unter Anleitung eines "Grabungsleiters" nach und nach ein Bild einer 5000 Jahre alten Siedlung in den "Museumswiesen" bei Bad Buchau. Jeder Junior-Ausgräber erhält als schöne Erinnerung an ein außergewöhnliches Steinzeiterlebnis ein persönliches Tagebuch.

Erwachsene werden bei diesem Grabungsprojekt nicht ausgeschlossen: Eine informative Begleitausstellung führt in das Projekt ein und erläutert an mehreren Stationen die archäologischen und naturwissenschaftlichen Forschungsmethoden der Federseearchäologie.

Eine Grabungseinheit dauert ca. 2 Stunden, Beginn ist täglich um 11, 13 und 15 Uhr und kostet 3 Euro pro Person zusätzlich zum Museumseintritt.

Anmeldungen & Informationen:

Tel: 07582 8350 · www.federseemuseum.de

SZENE KULTUR VERLOSUNG:

**2 x 1 Familienkarte, inklusive einem Grabungsplatz.
Bitte E-Mail mit Anschrift an: steinzeit@szene-kultur.de**